



dfb Postfach 1374, 65439 Flörsheim
info@dfb-floersheim.de



An den
Magistrat der Stadt
Rathaus

65439 Flörsheim am Main

11.Dezember 2019

Antrag des dfb Vertreter im Ortsbeirat Stadtmitte

Antrag auf Restaurierung der Synagogen-Hauswand in der Synagogengasse 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der dfb-Fraktion im Ortsbeirat Stadtmitte bitte ich Sie, den im obigen Betreff erwähnten Antrag auf die nächste Sitzung des Ortsbeirats zu setzen.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt die Arbeiten in Auftrag (Ausschreibung) zu geben, für die Renovierung der Außenwand und den Schriftzug zu erneuern.

Begründung:

Die Renovierung der Außenwand mit dem Schriftzug der ehemaligen Synagoge ist zudem ein Stück Denkmalpflege in unserer Stadt. Es erinnert an zahlreiche jüdische Mitbürger, die über Jahrhunderte in unserer Stadt lebten und maßgeblichen Anteil an unserer Geschichte hatten. Der Terror des sogenannten Dritten Reiches hat ihrem Wirken ein Ende gesetzt. Deshalb ist die Renovierung der Hauswand und des Schriftzuges des früheren jüdischen Gotteshauses weit mehr als Sanierung und Denkmalpflege.

Von der ehemaligen Synagoge steht heute noch eine **Außenmauer in der Synagogengasse** (Südmauer), weil diese mit dem angrenzenden Gemeindehaus verbunden war.

Zur Erinnerung:

Beim **Novemberpogrom 1938** wurde die Synagoge am 10. November 1938 zerstört. Um die Mittagszeit dieses Tages kamen gegen 11.30 Uhr Nationalsozialisten, darunter viele Mitglieder der Rüsselsheimer SA unter Anführung eines Flörsheimers zur Synagogengasse. Einer der SA-Leute kletterte auf das Dach der Synagoge und entfernte den Davidstern. Der Gebetssaal wurde völlig demoliert, der Toraschrein aus seiner Verankerung gerissen. Am

Nachmittag führte ein SA-Mann eine Schulklasse der Riedschule zur Synagoge. Die Schüler setzten das Werk der Verwüstung fort. 1939 wurde das Synagogengebäude verkauft und wenig später abgebrochen.

Hier stand von 1718-1938 die Synagoge der jüdischen Gemeinde Flörsheim am Main.



Vogel



Mit freundlichen Grüßen

DIE FREIEN BÜRGER

Stadtverordnetenfraktion

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Probst". The signature is written in a cursive style.

Thomas Probst

Fraktionsvorsitzender